

Aktuelles aus der VME-Stiftung

6/2020

Online-Dialog Bildung 4.0

Digitalisierung der Arbeit und digitales Lernen – was und wann für wen?

Anfang Dezember führte Steffen Vogt, Projektkoordinator der VME-Stiftung, 25 Ausbildungsverantwortliche sowie Lehrkräfte durch den diesjährigen Online-Dialog Bildung 4.0. In einem Impulsvortrag zum Thema „Digitales Lernen – welche Lernform passt für wen“ stellte Dr. Lutz Goertz vom mmb, Institut – Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung, die unterschiedlichen Lernformen vor und erläuterte die Anwendung von Lernmanagementsystemen. Einen weiteren Schwerpunkt legte er auf die Medienkompetenzen von Auszubildenden und Lehrenden. Anschließend ging es in die Praxis: Peter Kottmann, Ausbildungsleiter der Bernard Krone Holding, ermöglichte spannende Live-Einblicke in die Ausbildungswerkstatt der Mechatroniker bei der Maschinenfabrik in Spelle. Gemeinsam mit Marc Egbers, Azubi im 3. Lehrjahr, erklärte er das firmeneigene E-Learning-System und zeigte, mit welchen digitalen Instrumenten bei Krone gelehrt und gelernt wird.



Stark gefragt – Online-Seminare zum „Lehren und Lernen mit digitalen Medien“



Andreas Hofmann

Kaum eine Berufsgruppe hat in den letzten Wochen und Monaten so viele Herausforderungen rund um die Digitalisierung bewältigen müssen, wie Lehrkräfte. Um sie in ihrer Arbeit zu unterstützen, haben wir drei kostenlose Online-Seminare zum Lehren und Lernen mit digitalen Medien angeboten: Von der „Digitalen Selbstorganisation und Unterrichtsvorbereitung“ über den „Schnelleinstieg ins Unterrichten mit digitalen Medien“ bis zum „Kooperativen und kollaborativen Lernen mit mobilen Endgeräten“ vermittelte der Referent Andreas Hofmann, Medienpädagogischer Berater und Trainer aus Oldenburg, wie digitale Medien in der Unterrichtsgestaltung erfolgreich eingesetzt werden können.

Weichensteller 2021

Engagement hat viele Gesichter – wir zeigen sie! Gemeinsam mit der Stiftung NiedersachsenMetall und NORDMETALL machen wir uns landesweit auf die Suche nach preiswürdigen Berufsschullehrkräften. Die Ausschreibung läuft; die Unterlagen und Bewerbungskriterien finden Sie [hier](#). Mit der Auszeichnung „Weichensteller“ werden alle zwei Jahre drei Preise (je 3.000 €) an Lehrkräfte in der Metall-, Elektro- und Fahrzeugtechnik in Niedersachsen verliehen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **08.01.2021**.



59 % der 10- bis 15-Jährigen haben im ersten Quartal 2020 mit Lehrkräften oder anderen Lernenden über digitale Lernplattformen oder -portale kommuniziert, so das Statistische Bundesamt. Damit sind es siebenmal so viele wie im Vorjahr (8 %). In der Altersgruppe ab 16 Jahren nutzten 72 % diesen Weg der Kommunikation zu Lernzwecken. Damit hat sich in dieser Altersgruppe der Anteil im Vergleich zum Vorjahresquartal (35 %) verdoppelt.

Redaktion: S. Stöhr (V.i.S.d.P.), B. Grabowski

MINT-Berufe bleiben gefragt

Die Fachkräftelücke in Berufen mit MINT-Schwerpunkt – also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – ist in Deutschland coronabedingt stark geschrumpft. Der aktuelle MINT-Herbstreport des Instituts der deutschen Wirtschaft zeigt: Seit Februar 2020 hat sich die Lücke in den MINT-Berufen von 193.500 auf 108.700 im Oktober verringert. Doch langfristig wird der Bedarf nicht sinken, ganz im Gegenteil: Aufgrund der Altersstruktur der Beschäftigten dürfte er in den kommenden Jahren weiter steigen. Allein um in Zukunft die MINT-Akademiker zu ersetzen, die in den Ruhestand gehen, bräuchte man zwei Drittel aller Hochschulabsolventen aus dem MINT-Bereich! Umfassende Infos finden Sie [hier](#).

17. Dezember 2020